

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Kulturausschusses am Donnerstag, 30.11.2006, 17.30 Uhr,**  
**in Raum 7 des Rathauses Eschweiler**

---

Anwesende: **stellvertr. Avors. RM. Schürmann, Grüne**

Ratsmitglieder:

SPD: Bündgen, Rütten, Wagner, Weidenhaupt;

CDU: Casel, Faschinger f. Lennartz, E., Schieren;  
Peters f. Avors. RM. Groß

Sachkundige Bürger (stimmberechtigt):

SPD: Breuer, Köhler, Lohre;

CDU: Graff;

UWG: Bömeke;

FDP: Fernholz;

Entschuldigt fehlten: Avors. RM. Groß, CDU  
RM. Paul, SPD  
RM. Lennartz, E., CDU

Gast: Max Krieger

Von der Verwaltung: Kamp, I/RF  
Henges, 40  
Schmidt, 43  
Lüneborg, 43

Schriftführerin: Bündgen, 40

**Tagesordnung:**

**Vorlagen-Nr.**

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

A 2) Volkshochschule;  
hier: Bericht über die Programmplanung des 1. Semesters 2007 **321/06**

A 3) Volkshochschule;  
Bericht über die Integrationskurse der VHS Eschweiler **322/06**

A 4) Kunstaussstellungen;  
hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2007 **317/06**

A 5) Aufnahme des Kleinkunstfördervereines Talbahnhof Eschweiler  
e.V. in die Liste der Kulturvereine in der Stadt Eschweiler;  
hier: Antrag des Vereins vom 17.07.2006 **305/06**

A 6) Bericht des Kulturmanagers Max Krieger

A 7) Anfragen und Mitteilungen

A 7.1) Archiv des Eschweiler Geschichtsvereins e.V. im  
Kellergeschoss des Rathauses **335/06**

**B) Nichtöffentlicher Teil:**

B 1) Städt. Musikgesellschaft Eschweiler e.V. **328/06**

B 2) Anfragen und Mitteilungen

**Stellvertr. Avors. RM. Schürmann** eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Kulturausschusses mit dem Hinweis, dass Avors. RM. Groß aus gesundheitlichen Gründen verhindert sei. Er begrüßte alle Anwesenden, im Besonderen die Vertreter der Presse.

**Stellvertr. Avors. RM. Schürmann** stellte sodann fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Kulturausschusses anwesend war und die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger überstieg. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses war somit gegeben.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 01.06.2006 wurde einstimmig genehmigt.

A 2) Volkshochschule;

hier: Bericht über die Programmplanung des 1. Semesters 2007 **321/06**

**Herr Schmidt** erläuterte das Arbeitsprogramm für das 1. Halbjahr 2007. Er wies explizit darauf hin, dass die Kurs-, die Stunden- sowie die Teilnehmerzahl im Vergleich zum 2. Halbjahr 2006 stark angestiegen sei. Außerdem teilte er mit, dass die Volkshochschule Gutscheine für ihre Kurse entwickelt habe.

Alle Fraktionen dankten Herrn Schmidt und dem VHS-Team für die gute Arbeit.

**RM. Weidenhaupt** erkundigte sich danach, ob die Stundenzahl-Erhöhung im Fachbereich 4 auf die durch die ARGE eingeführten Projekte zurückzuführen sei. Dies wurde durch **Herrn Schmidt** bestätigt.

**SkB. Bömeke** fragte nach, ob es Erkenntnisse über die Teilnehmerzahl an den von der VHS durchgeführten Studienreisen gebe.

**Herr Schmidt** erwiderte hierauf, dass die Peru-Reise in 2008 bereits mit 25 Teilnehmern ausgebucht sei.

Die Frage von **RM. Faschinger**, ob die Teilnahme an den ARGE-Kursen verpflichtend sei, wurde durch **Herrn Schmidt** verneint. Darüber hinaus erklärte er, dass es daher auch sehr schwierig sei, entsprechende Interessenten ausfindig zu machen.

Sodann wurde dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das 1. Semester 2007 einstimmig zugestimmt.

## A 3) Volkshochschule;

Bericht über die Integrationskurse der VHS Eschweiler

322/06

Nachdem **Herr Schmidt** über das Thema referiert hatte, erkundigte sich **RM. Casel**, ob lediglich Teilnehmer aus Eschweiler die Kurse besuchen. **Herr Schmidt** antwortete, dass in Einzelfällen auch Teilnehmer aus den umliegenden Kommunen, wie z.B. Langerwehe oder Stolberg dabei seien. Problematisch hierbei sei jedoch, dass die Teilnehmer die finanziellen Mittel für die Fahrkosten nicht aufbringen können, so dass diese nach Möglichkeit ortsansässige Volkshochschulkurse besuchen.

**RM. Weidenhaupt** fragte an, welche Staaten im Ausdruck „russische Föderation“ enthalten seien. **Herr Schmidt** gab zur Antwort, dass aus Vereinfachungsgründen alle russisch sprachigen Staaten zusammengefasst worden seien, obwohl die Landsleute selbst keine Zusammenfassung mit anderen russischen Staaten wünschen.

**SkB. Bömeke** erkundigte sich, ob denn nach dem A2-Abschluss weitere Möglichkeiten bestehen. **Herr Schmidt** erläuterte, dass der B1-Abschluss grundsätzlich als Ziel avisiert werde, aber der Abschluss sehr schwierig sei. Im Übrigen sei das Lernziel jedes Einzelnen auch von den persönlichen Umständen abhängig.

Der Bericht der Volkshochschule über die bereits durchgeführten bzw. laufenden Integrationskurse in Ergänzung der von Herrn Schmidt gemachten Ausführungen wurde sodann zur Kenntnis genommen.

## A 4) Kunstausstellungen;

hier: Ausstellungsplanung für das 1. Halbjahr 2007

317/06

**RM. Schieren** richtete die Frage an Herrn Lohre, ob für die Ausstellungen, die im Kulturzentrum Talbahnhof durchgeführt werden, Besucherstatistiken existieren. Dies wurde von **Herrn Lohre** verneint. Er wies lediglich auf das Besucherbuch hin und teilte mit, dass die Besucheranzahl je nach Ausstellung auch sehr unterschiedlich sei.

Auf Frage des **RM. Schieren**, ob die Ausstellungen während der Öffnungszeiten beaufsichtigt werden, erwiderte **Herr Lohre**, dass die Beaufsichtigung schon allein aus Versicherungsgründen gewährleistet sein müsse.

**RM. Schieren** fragte nach, ob es für die im Anschreiben des Kunstvereines vorgeschlagene Ausweitung des Ausstellungsprogramms um Musik und Literatur bereits konkrete Vorschläge gebe. **Herr Lohre** erwiderte, dass z.B. bei Matinees eine Zusammenführung der einzelnen Komponenten vorgesehen sei.

**SkB. Bömeke** erkundigte sich nach dem Grund, weshalb der Eschweiler Kunstverein e.V. nicht an der „Art Open“ teilgenommen habe. **Herr Lohre** erklärte, dass „Art Open“ zum einen starke Parallelen zum Projekt „Wege zur Kunst“ des Kunstvereines aufweise und zum anderen der Kunstverein gerne eigene Aktivitäten in eigener Regie durchführe.

Der Kulturausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu: „Die in der Anlage zur Verwaltungsvorlage Nr. 317/06 beigefügte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereines e.V. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Demnach finden im 1. Halbjahr 2007 in den städt. Ausstellungsräumen im Kulturzentrum Talbahnhof folgende Ausstellungen statt:

04.03. – 18.03.2007

**Worte in Bildern erleben**

Wilhelm Josef Oomens

Gemeinschaftsausstellung des Eschweiler Kunstvereines e.V. und der Stadt Eschweiler

22.04. – 06.05.2007

**Raumsituationen**

Viorel Chirea/Barbara Golley

Malerei und Skulpturen

Ausstellung des Eschweiler Kunstvereines e.V.

Darüber hinaus findet am 24. und 25.03.2007 der Ostermarkt für Hobbykünstler im Foyer des Rathauses Eschweiler statt. Die Betreuung der Veranstaltung übernimmt, wie bereits in den Vorjahren, die Interessengemeinschaft der Aussteller/innen.

- A 5) Aufnahme des Kleinkunstfördervereines Talbahnhof Eschweiler **305/06**  
e.V. in die Liste der Kulturvereine in der Stadt Eschweiler;  
hier: Antrag des Vereins vom 17.07.2006

**Herr Kamp** erklärte, dass seitens der Verwaltung keine Bedenken bestehen.

Sodann fasste der Kulturausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

„Dem Antrag des Kleinkunstfördervereines Talbahnhof Eschweiler e.V. auf Aufnahme in die Liste der Kulturvereine in der Stadt Eschweiler wird zugestimmt.“

- A 6) Bericht des Kulturmanagers Max Krieger

**Herr Max Krieger** führte seinen Bericht aus. Bezüglich des Inhaltes wird auf die vor der Sitzung übersandten Unterlagen bzw. auf die in der Sitzung verteilte korrigierte Fassung der Finanzbetrachtung verwiesen.

Alle Fraktionen dankten Herrn Krieger für die geleistete Arbeit.

**SkB. Lohre** dankte darüber hinaus für die Durchführung des Beleuchtungsprojektes „Skulpturen“ und richtete im Namen der Vereine ebenfalls Dank an Herrn Krieger für die gewährten vielfältigen Unterstützungen.

**SkB. Bömeke** erkundigte sich nach dem Stand der Planungen für den Weihnachtsmarkt 2006. **Herr Krieger** erwiderte hierauf, dass der Weihnachtsmarkt in der Form des Vorjahres 40.000,00 – 50.000,00 Euro Kosten verursacht habe. Auf der Grundlage des gleichen Niveaus sei das Projekt für die Kulturmanagement GmbH jedoch nicht weiter finanzierbar, so dass die Entscheidung gefallen sei, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ausfallen zu lassen. **Herr Krieger** gab bekannt, dass mehrere Privatinitiativen an der Uferstraße und auf dem Markt pp. in diesem Jahr für weihnachtliche Stimmung sorgen werden.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht des Herrn Krieger zur Kenntnis.

- A 7) Anfragen und Mitteilungen

A 7.1) Archiv des Eschweiler Geschichtsvereines e.V. im  
Kellergeschoss des Rathauses

**335/06**

**Stellvertr. Avors. RM. Schürmann** erklärte, dass der Ausschuss eine entsprechende Information vor der Umsetzung begrüßt hätte.

**Herr Kamp** teilte mit, dass die Verwaltung eine Vorab-Information nicht für notwendig erachtet habe, da sowohl dem Eschweiler Geschichtsverein als auch der Verwaltung selbst durch die Umsetzung Vorteile entstehen.

**RM. Weidenhaupt** stellte die Frage an die Verwaltung, ob denn bzgl. der Kooperation mit dem Archiv der Stadt Aachen schon konkrete Vorstellungen vorhanden seien. **Herr Kamp** erklärte, dass in den nächsten 2 – 3 Jahren nicht mit einer Kooperation gerechnet werden könne, da sich das Archiv der Stadt Aachen derzeit selbst im Umbruch befinde und daher dort zeitlich keine Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Die im Sachverhalt vorgenommenen Ausführungen der Verwaltung sowie die in der Sitzung dargelegten Ergänzungen wurden zur Kenntnis genommen.

**RM. Bündgen** dankte für die SPD-Fraktion Herrn Henges und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.